

Sicher voraus.



Media & Investor Relations

VP Bank AG

Tanja Muster

Head of Group Communications & Marketing

Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz

T +423 235 67 62 · F +423 235 77 55

corporate.communications@vpbank.com

www.vpbank.com

Illustrationen und Realisation

VP Bank, Vaduz

Text

VP Bank, Vaduz

In diesem Bericht wird für Personen häufig nur die maskuline Form verwendet; selbstverständlich schliesst diese die feminine ein. Dieser Bericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Massgeblich ist in Zweifelsfällen die deutsche Version.

Inhalt

Vorwort

Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates
und des Chief Executive Officers • 4

1

Die VP Bank Gruppe

Kennzahlen der VP Bank Gruppe • 8

Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe • 10

2

Segmente

Segmentberichterstattung • 12

Client Business Liechtenstein • 14

Client Business International • 16

Corporate Center • 18

3

Finanzbericht der VP Bank Gruppe

Konsolidierter Halbjahresbericht
der VP Bank Gruppe • 21

Konsolidierte Erfolgsrechnung • 25

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung • 26

Konsolidierte Bilanz • 27

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung • 28

Konsolidierte Geldflussrechnung • 29

Rechnungslegungsgrundsätze und Erläuterungen • 30

Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung
und konsolidierten Bilanz • 32

Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Chief Executive Officers

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren

Wiederkehrende Zweifel an der globalen konjunkturellen Erholung und geopolitische Risiken machten das erste Halbjahr aus wirtschaftlicher Perspektive zu einer Berg- und Talfahrt. Höchststände an einigen Aktienmärkten, tiefe Leitzinsen und Deflationsangst in der Eurozone prägten das Marktumfeld, in dem sich die VP Bank Gruppe zu bewähren hatte.

Stabiler operativer Geschäftsverlauf

Die VP Bank Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2014 einen Konzerngewinn von CHF 11.1 Mio. In der Vorjahresperiode wurde ein Gewinn von CHF 28.3 Mio. erzielt, der auch Gewinne aus aufgegebenener Geschäftstätigkeit von CHF 1.2 Mio. enthielt. Das weiter rückläufige Zinsumfeld im Schweizer Franken verursachte nicht realisierte Verluste auf den Zinsabsicherungsgeschäften der VP Bank in der Höhe von CHF 8.4 Mio. (Vorjahresperiode: Bewertungsgewinne von CHF 8.2 Mio.), welche zum Rückgang des Konzernergebnisses führten.

Ohne die Wertveränderungen aus den Zinsabsicherungsgeschäften beläuft sich der Halbjahresgewinn 2014 der VP Bank auf CHF 19.5 Mio. (Vorjahr bereinigt auf Basis Gewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit: CHF 18.9 Mio.). Somit konnte die VP Bank die bereinigten operativen Erträge im ersten Halbjahr 2014 im Vergleich zur Vorjahresperiode steigern. Dazu beigetragen hat die Übernahme der Private-Banking-Aktivitäten der HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA sowie des auf Private Banking bezogenen Fondsgeschäfts der HSBC Trinkaus Investment Managers in Luxemburg. Der leicht gestiegene Geschäftsaufwand war im ersten Halbjahr primär von dieser Übernahme geprägt. Gleichzeitig haben wir jedoch das Kostenmanagement aktiv und konsequent weiterverfolgt und erneut Einsparungen erzielt.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2013 wiederum leicht um 0.3 Prozent auf CHF 11.2 Mrd. Mit dem Abbau von Interbankanlagen zugunsten von repofähigen Wertschriften und Zentralbankgeldern konnten wir die Bankbilanz breiter diversifizieren und dadurch bewusst Liquiditäts- und Kreditrisiken reduzieren.

Im ersten Halbjahr 2014 haben wir die Aktivitäten um bestehende und neue Kunden durch gezielte strategische Initiativen und Massnahmen weiter verstärkt. Daraus resultierte im ersten Semester 2014 ein Netto-Neugeldzufluss von CHF

236 Mio. gegenüber einem Netto-Abfluss an Kundengeldern von CHF 439 Mio. im ersten Halbjahr 2013. Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich somit per 30. Juni 2014 auf CHF 31.4 Mrd. Gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2013 von CHF 30.6 Mrd. bedeutet dies eine Zunahme von 2.7 Prozent.

Mit einer Tier 1 Ratio von 20.7 Prozent per 30. Juni 2014 ist die VP Bank Gruppe weiterhin sehr solide kapitalisiert und verfügt über ein Kernkapital, das auch nach Einführung von Basel III im Branchenvergleich überdurchschnittlich ist und für ein hohes Mass an Sicherheit steht.

Regulatorisches Umfeld

Die regulatorischen Rahmenbedingungen haben einen starken Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der VP Bank Gruppe. Die Vorschriften im grenzüberschreitenden Private Banking stellen unverändert eine grosse Herausforderung für die Finanzinstitute dar. Zudem hat das Thema «Steuerkonformität» weiter an Bedeutung gewonnen.

Am 16. Mai 2014 hat Liechtenstein das FATCA-Abkommen mit den USA unterzeichnet. Mit diesem Abkommen wurde das Bankgeheimnis für amerikanische Steuerpflichtige in Liechtenstein aufgehoben. Gemäss diesem Abkommen sind liechtensteinische Banken verpflichtet, Informationen über US-Kundenkonten an die Steuerverwaltung zu melden.

Die Umsetzung von MiFID, der Richtlinie über Märkte und Finanzinstrumente, wird in den Mitgliedstaaten der EU voraussichtlich bis Anfang 2017 erfolgen müssen. Aus Sicht der VP Bank wird vor allem die weitere Stärkung des Anlegerschutzes im Zentrum stehen. MiFID II wird unter anderem eine Überarbeitung des Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsprozesses mit sich bringen.

Im Rahmen der Umsetzung der Anforderungen des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht in der dritten Version (Basel III) behandelt das liechtensteinische Parlament im Herbst 2014 eine Vorlage zur Anpassung des Bankengesetzes, die unter anderem eine Stärkung der Kapitalbasis der Banken beinhaltet.

Organisatorische Weichenstellungen

Die Organisationseinheit Group Business Development wurde personell verstärkt und wird sich künftig zusammen mit dem Group Executive Management verstärkt der Umsetzung strategischer Projekte widmen.

Im Zuge der Ausrichtung unserer Organisation auf die veränderten Rahmen- und Marktbedingungen wurde Ende 2013 die Einheit Group Treasury & Execution geschaffen. Sie umfasst die Bereiche Group Treasury, Money Market & Forex, Securities Trading und Execution.

Per 1. Januar dieses Jahres erfolgte eine Verschlankung der Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe. Der Bereich Logistics & Security und dessen Aufgaben wurden neu strukturiert und per 1. Mai 2014 in die Bereiche Group Information Technology und Group Operations integriert. Diese Reorganisation leistet einen wesentlichen Beitrag zur Optimierung der Abläufe und Zuständigkeiten.

Personelles

An der 51. Generalversammlung der VP Bank am 25. April 2014 erfolgten Neuwahlen in den Verwaltungsrat. Dr. Beat Graf und Michael Riesen wurden für eine Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat gewählt. Michael Riesen ist nach dem Ausscheiden von Walo Frischknecht aus dem Verwaltungsrat auch Vorsitzender des Audit & Risk Management Committees.

Per 1. Februar 2014 hat Thomas Steiger die Nachfolge von Yves de Vos als Geschäftsleiter der VP Bank (Luxembourg) SA angetreten. Mit dem 50-jährigen Schweizer konnten wir eine erfahrene Führungspersönlichkeit mit ausgewiesener Bankerfahrung und Umsetzungskompetenz gewinnen, welche die VP Bank (Luxembourg) SA zielstrebig weiterentwickeln wird.

Bedeutende Semesterereignisse

Die VP Bank (Schweiz) AG hatte Ende 2013 vorsorglich entschieden, am US-Programm zur Bereinigung des Steuerstreits der Schweizer Banken mit den Vereinigten Staaten in der Kategorie 2 teilzunehmen. Umfassende interne Abklärungen und externe Expertisen haben ergeben, dass die Voraussetzungen für eine weitere Teilnahme am US-Programm nicht gegeben sind. Daher hat sich die VP Bank aus dem US-Programm zurückgezogen und die gebildete Rückstellung per 30. Juni 2014 aufgelöst.

Da die Schweiz weder EWR- noch EU-Mitglied ist, konnten wir unseren Zielmarkt Deutschland bisher nur von Liechtenstein und Luxemburg aus aktiv bearbeiten. Die VP Bank (Schweiz) AG hat im Frühjahr 2014 bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Deutschland einen Antrag zur Freistellung eingereicht, der kürzlich genehmigt

wurde. Diese Freistellung erlaubt es der VP Bank (Schweiz) AG, mit Vermittlung durch das Stammhaus in Liechtenstein, aktiv Kunden in Deutschland zu akquirieren und diese selbständig grenzüberschreitend zu betreuen.

Die Integration infolge der Übernahme der Private-Banking-Aktivitäten sowie des auf Private Banking bezogenen Fondsgeschäfts der HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA in Luxemburg läuft nach Plan. Die übernommenen Kundenvermögen konnten durch das neue Team nicht nur gehalten, sondern darüber hinaus ausgebaut werden.

Die Generalversammlung der VP Bank stimmte im April 2014 dem Antrag zu, die Firmenbezeichnung «Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft» in «VP Bank AG» (VP Bank SA, VP Bank Ltd) abzuändern. Der kurze und prägnante Firmenname erhöht die Verständlichkeit und korrespondiert mit dem bereits gebräuchlichen Markennamen «VP Bank».

Im ersten Halbjahr 2014 haben wir unsere Investor Relations Aktivitäten weiter ausgebaut. Im Mai 2014 lud die VP Bank erstmals zu einem «Investors Day» nach Liechtenstein. Investoren, Analysten und Aktionäre hatten die Gelegenheit, die VP Bank und das Management sowie die führenden Institutionen des Landes kennenzulernen. Zahlreiche Besucher nahmen dieses Angebot zum Anlass, um sich umfassend zu informieren.

Die Ratingagentur Standard & Poor's hat sich im März mit den «Three Key Risks For Global Banking In 2014» befasst. Dabei ist die Agentur zum Schluss gekommen, dass die Bereitschaft zur Unterstützung von Banken durch den Staat in Zukunft nicht mehr in der gleichen Form gegeben ist. Die EU hat in diesem Zusammenhang die Richtlinie betreffend Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen (Bank Recovery and Resolution Directive, BRRD) verabschiedet. Dies hat Standard & Poor's veranlasst, bei den systemrelevanten Banken das Rating zu überprüfen, da diese bisher im Rating von einer potenziellen Staatsunterstützung profitiert haben. Das Komitee hat aus diesem Grunde den Ausblick der VP Bank per 30. April 2014 von «Stable» auf «Negative» festgelegt. Standard & Poor's stellte in der Folge jedoch fest, dass die VP Bank in der Langfristbetrachtung dank ihrer überlegenen Kapitalausstattung mindestens ein sicheres «A-»-Rating erreicht. Die Ratingagentur wird die innerstaatliche Umsetzung der Richtlinie (BRRD) in Liechtenstein sowie die Entwicklung der VP Bank in den nächsten zwei Jahren eng verfolgen.

Projekt «Apollo» im Plan

Wie bereits im Geschäftsbericht 2013 angekündigt, hat die VP Bank Gruppe als einen wichtigen Schwerpunkt für 2014 das Projekt «Apollo» gestartet. Drei wesentliche Zielsetzungen wurden definiert: eine klare Positionierung im Private-Banking- und Intermediärgeschäft, eine Optimierung des Produkt- und Serviceangebots in den Kundensegmenten sowie das Eruiere und Ausschöpfen von Effizienzpotenzialen in den kundenberatenden Einheiten. Die Umsetzungsaktivitäten sind wie folgt strukturiert:

- Anpassung der Kundenstruktur durch Segments- und Marktreinheit
- Adaption des Servicemodells auf die jeweiligen Kundengruppen
- Weiterentwicklung von Geschäftspartnerschaften im Bereich Treuhänder
- gezielte Marktbearbeitung bei externen Vermögensverwaltern
- gezielte Weiterentwicklung der Vertriebsexzellenz durch Trainings und Coachings sowie Optimierung von Kundengesprächen
- fortlaufende Optimierung des Pricings durch Preis- anpassungen an marktbedingte und regulatorische Gegebenheiten
- Ausbau der offenen Architektur und des «Best Manager»- Ansatzes im Investmentprozess

Wir arbeiten konsequent an der Umsetzung der beschlossenen Massnahmen mit dem Ziel, diese per Ende 2014 grösstenteils abzuschliessen.

Ausblick und Dank

Die VP Bank Gruppe ist mit der Fokussierung der strategischen Ausrichtung sowie der Vereinfachung der Führungsstruktur für die künftigen Herausforderungen gut gerüstet. Über all diesen Themen und Massnahmen steht das primäre

strategische Ziel, als Gruppe über die Aktivitäten in den Zielmärkten und Zielsegmenten profitabel und qualitativ zu wachsen und dabei die Eigenständigkeit zu bewahren. Ein stabiles Aktionariat und die solide Eigenkapitalbasis bilden hierfür ein stabiles Fundament.

Die hohen Eigenmittel erlauben es uns, auch in Wachstum durch gezielte Akquisitionen zu investieren, sofern sie strategisch geeignet sind und kulturell zur VP Bank Gruppe passen.

Auch die konsequente Weiterführung des gruppenweiten Kostenmanagements wird uns im 2. Halbjahr 2014 weiter begleiten. Wir sind überzeugt, mit den sich daraus ergebenden Massnahmen sowie mit Investitionen in künftige Ertragsquellen eine nachhaltige Basis für eine erfolgreiche Zukunft der VP Bank Gruppe zu schaffen.

Die VP Bank hat sich als führender Ansprechpartner im Fondsgeschäft erfolgreich etabliert. Im Laufe des zweiten Halbjahres planen wir eine weitere Bündelung sowie eine einheitliche Koordination unseres internen Fonds-Know-hows.

Unverändert gelten unsere definierten Mittelfristziele: eine Tier 1 Ratio von mindestens 16 Prozent, eine Cost/Income Ratio von 65 Prozent sowie ein Netto-Neugeldzufluss von durchschnittlich 5 Prozent pro Jahr.

Wir danken Ihnen für das in die VP Bank Gruppe gesetzte Vertrauen und hoffen, dass wir Sie auch in Zukunft zu unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden zählen dürfen. Unseren Mitarbeitenden danken wir für ihren engagierten Einsatz.



Fredy Vogt
Präsident des Verwaltungsrates

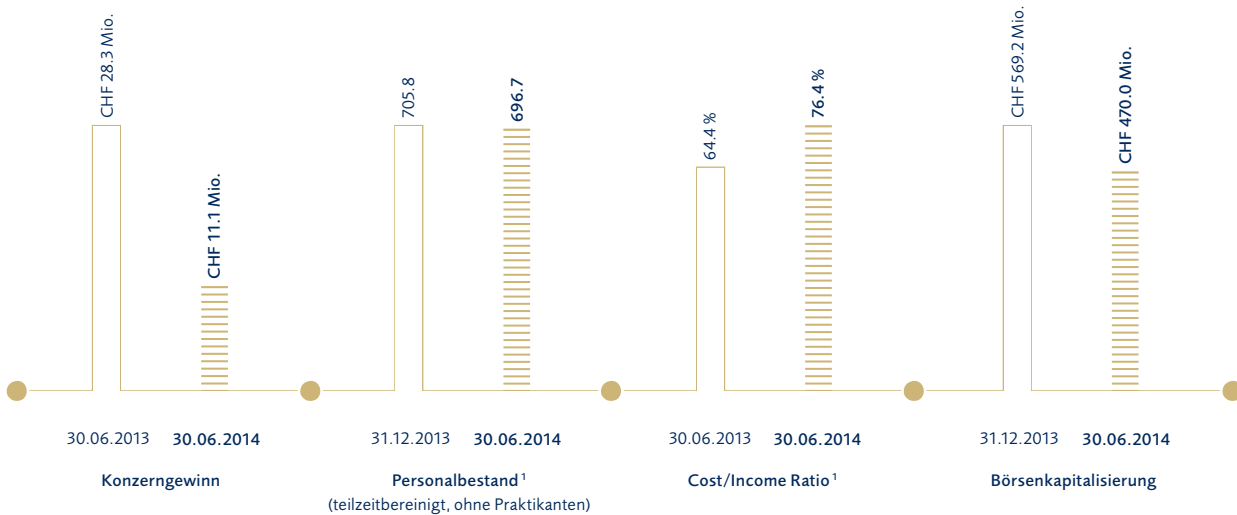
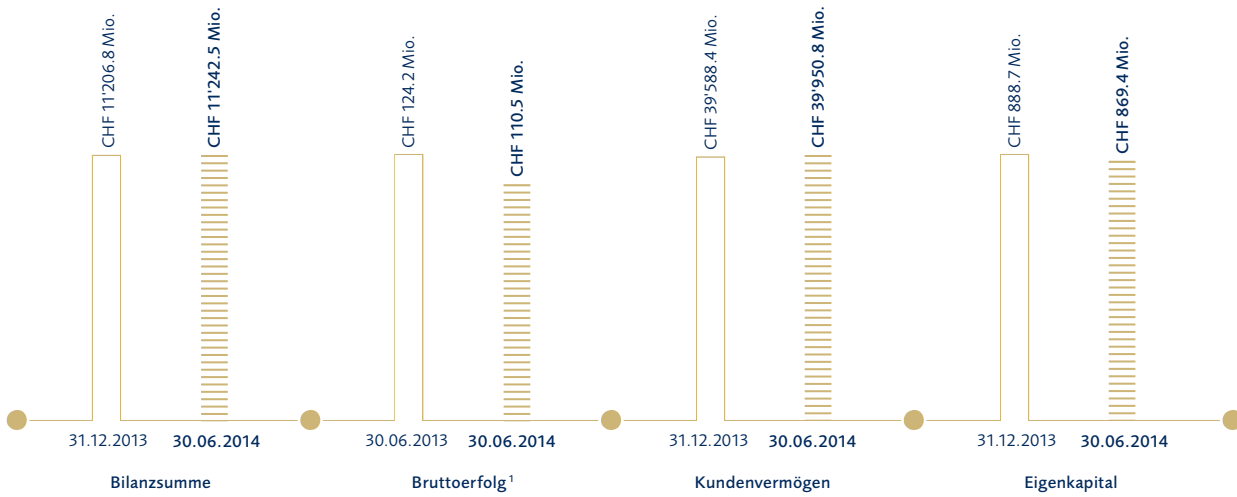


Alfred W. Moeckli
Chief Executive Officer



Die VP Bank Gruppe

Kennzahlen der VP Bank Gruppe



¹ Fortgeführte Geschäftstätigkeit

Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	30.06.2014	30.06.2013 angepasst ¹	31.12.2013	Veränderung zu 30.06.2013 in %
Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.²				
Bruttoerfolg	110.5	124.2	239.4	-11.0
Erfolg Zinsgeschäft	31.5	47.3	86.9	-33.4
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	60.1	59.0	114.1	1.7
Erfolg Handelsgeschäft	11.6	9.0	19.5	29.4
Geschäftsaufwand	84.5	80.0	168.0	5.6
Konzerngewinn	11.1	28.3	38.7	-60.7
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	11.1	27.1	35.7	-58.9

	30.06.2014	30.06.2013 angepasst ¹	31.12.2013	Veränderung zu 31.12.2013 in %
Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.^{2,3}				
Bilanzsumme	11'242.5	10'905.1	11'206.8	0.3
Forderungen gegenüber Banken	3'479.7	4'870.0	4'502.0	-22.7
Forderungen gegenüber Kunden	4'098.7	3'820.8	3'926.7	4.4
Verpflichtungen gegenüber Kunden	9'382.5	9'102.8	9'404.7	-0.2
Total Eigenkapital	869.4	905.9	888.7	-2.2
Eigene Mittel der Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz	869.4	886.7	888.7	-2.2
Eigenkapitalquote (in %)	7.7	8.1	7.9	-2.5
Tier 1 Ratio (in %)	20.7	20.7	20.4	1.3

Kundenvermögen in CHF Mio.²				
Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	9'591.6	9'508.6	9'594.0	0.0
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	423.4	420.7	231.7	82.8
Kundendepots	21'386.6	18'870.7	20'759.3	3.0
Custody-Vermögen	8'549.2	8'423.4	9'003.5	-5.0
Netto-Neugeld	235.5	-438.7	965.0	n.a.

Kennzahlen²

Return on Equity (in %) ⁴	2.6	6.2	4.4
Cost/Income Ratio (in %) ⁵	76.4	64.4	70.2
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten) ⁶	696.7	663.8	705.8
Bruttoerfolg pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	158.7	187.2	339.2
Geschäftsaufwand pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	121.3	120.5	238.0
Konzerngewinn pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	16.0	40.8	50.6

Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF³

Konzerngewinn pro Inhaberaktie ⁷	1.92	4.68	6.17
Konzerngewinn pro Namenaktie ⁷	0.19	0.47	0.62
Eigene Mittel pro ausstehender Inhaberaktie am Bilanzstichtag	149.66	153.18	153.37
Eigene Mittel pro ausstehender Namenaktie am Bilanzstichtag	14.77	15.08	15.10
Kurs pro Inhaberaktie	79.45	71.30	97.50
Kurs pro Namenaktie	7.95	7.00	8.50
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.) ⁸	470	421	569
Price Earnings Ratio pro Inhaberaktie	20.72	7.61	15.80
Price Earnings Ratio pro Namenaktie	20.73	7.47	13.78

Rating Standard & Poor's

A-/Negative/A-2 A-/Negative/A-2 A-/Stable/A-2

¹ Einige hier aufgezeigte Beträge korrespondieren nicht mit dem Halbjahresbericht 2013 aufgrund der Anpassungen wegen aufgegebenen Geschäftstätigkeiten. Details dazu finden sich in Anhang 17.

² Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz. Basis der Berechnung für die Kennzahlen sind die fortgeführten Geschäftstätigkeiten.

³ Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der VP Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.

⁴ Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.

⁵ Geschäftsaufwand / Bruttoerfolg

⁶ Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lernenden mit 50 Prozent zu berücksichtigen.

⁷ Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Inhaber; Anhang 11).

⁸ Inklusive Namenaktien.

Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe





2

Segmente



Segmentberichterstattung

(ungeprüft)

01.01.–30.06.2014

in CHF 1'000	Client Business Liechtenstein	Client Business International	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	18'215	9'938	3'357	31'510
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	36'808	25'270	-2'025	60'053
Erfolg Handelsgeschäft	6'697	3'387	1'553	11'637
Erfolg Finanzanlagen	9	827	6'036	6'872
Übriger Erfolg	0	145	328	473
Bruttoerfolg	61'729	39'567	9'249	110'545
Personalaufwand	14'243	22'028	25'379	61'650
Sachaufwand	1'029	10'307	11'496	22'832
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	17'421	0	-17'421	0
Geschäftsaufwand	32'693	32'335	19'454	84'482
Bruttogewinn	29'036	7'232	-10'205	26'063
Abschreibungen	133	2'280	12'298	14'711
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	1'977	-948	-684	345
Gewinn/Verlust vor Steuern aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	26'926	5'900	-21'819	11'007
Gewinnsteuern				-126
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit				11'133

Aufgegebene Geschäftstätigkeiten

Gewinn nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten	0
Konzerngewinn	11'133

Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	3'403	3'246	4'593	11'243
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'593	3'005	775	10'373
Investitionen (in CHF 1'000)	0	952	2'609	3'561
Abschreibungen (in CHF 1'000)	133	2'280	12'298	14'711
Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	1'728	-83	-683	962
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	19.4	11.8	0.2	31.4
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.1	0.1	0.0	0.2
Personalbestand (Mitarbeitende)	161	268	327	756
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	151.8	256.5	288.4	696.7

per 31.12.2013

Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	3'371	3'510	4'326	11'207
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'335	3'281	702	10'318
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	18.9	11.5	0.2	30.6
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	-0.9	1.8	0.0	1.0
Personalbestand (Mitarbeitende)	163	269	332	764
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	156.1	256.7	293.0	705.8

¹ Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von intern festgelegten Transferpreisen, effektiver Leistungsverrechnung oder zu marktüblichen Konditionen. Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend neu festgelegt.

Per 1. Januar 2014 wurde eine neue Organisationsstruktur bei der VP Bank Gruppe eingeführt. Die Segmentberichterstattung wurde rückwirkend angepasst.

Per 1. Januar 2014 wurden Änderungen in der Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe vorgenommen. Die VP Bank Gruppe ist ab diesem Zeitpunkt in die drei Geschäftssegmente «Client Business Liechtenstein», «Client Business International» und «Corporate Center» unterteilt. Wie bereits im Geschäftsbericht 2013 der VP Bank Gruppe kommuniziert, wurde per 1. Januar 2014 die Aufbauorganisation personell gestrafft und besteht aus den drei Organisationseinheiten «Chief Executive Officer», «Client Business» und «Chief Financial Officer & Banking Services». In der Segmentberichterstattung wird die Organisationseinheit «Client Business» in die zwei Geschäftssegmente «Client Business Liechtenstein» und «Client Business International» aufgeteilt. Die beiden Organisationseinheiten «Chief Executive Officer» sowie «Chief Financial Officer & Banking Services» werden in der Segmentberichterstattung im Geschäftssegment «Corporate Center» zusammengefasst. Die Vorjahreszahlen der Segmentberichterstattung wurden rückwirkend angepasst.

01.01.–30.06.2013

in CHF 1'000	Client Business Liechtenstein	Client Business International	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	16'032	9'345	21'905	47'282
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	36'348	24'738	-2'058	59'028
Erfolg Handelsgeschäft	6'220	4'061	-1'290	8'991
Erfolg Finanzanlagen	10	-270	8'394	8'134
Übriger Erfolg	0	245	569	814
Bruttoerfolg	58'610	38'119	27'520	124'249
Personalaufwand	12'968	19'240	26'103	58'311
Sachaufwand	1'067	8'942	11'655	21'664
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	18'260	0	-18'260	0
Geschäftsaufwand	32'295	28'182	19'498	79'975
Bruttogewinn	26'315	9'937	8'022	44'274
Abschreibungen	11	1'220	12'136	13'367
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-1'191	2'385	11	1'205
Gewinn/Verlust vor Steuern aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	27'495	6'332	-4'125	29'702
Gewinnsteuern				2'598
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit				27'104

Aufgegebene Geschäftstätigkeiten

Gewinn nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten	1'201
Konzerngewinn	28'305

Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	3'314	3'222	4'369	10'905
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'449	2'978	572	9'999
Investitionen (in CHF 1'000)	0	325	1'823	2'148
Abschreibungen (in CHF 1'000)	11	1'221	12'135	13'367
Wertberichtigungen für Kreditrisiken (in CHF 1'000)	-978	1'682	0	704
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	18.9	9.7	0.2	28.8
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	-0.5	0.1	0.0	-0.4
Personalbestand (Mitarbeitende)	159	238	325	722
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	152.7	225.8	285.3	663.8

¹ Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von intern festgelegten Transferpreisen, effektiver Leistungsverrechnung oder zu marktüblichen Konditionen. Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend neu festgelegt.

Die aufgegebenen Geschäftstätigkeiten wurden in der Vergangenheit im Client Business International (VP Bank and Trust Company (BVI) Limited) sowie im Corporate Center (IGT Intergestions Trust reg.) ausgewiesen.

Per 1. Januar 2014 wurde eine neue Organisationsstruktur bei der VP Bank Gruppe eingeführt. Die Segmentberichterstattung wurde rückwirkend angepasst.

Client Business Liechtenstein

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	18'215	16'032	2'183	13.6
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	36'808	36'348	460	1.3
Erfolg Handelsgeschäft	6'697	6'220	477	7.7
Erfolg Finanzanlagen	9	10	-1	-10.0
Übriger Erfolg	0	0	0	0.0
Bruttoerfolg	61'729	58'610	3'119	5.3
Personalaufwand	14'243	12'968	1'275	9.8
Sachaufwand	1'029	1'067	-38	-3.6
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	17'421	18'260	-839	-4.6
Geschäftsaufwand	32'693	32'295	398	1.2
Bruttogewinn	29'036	26'315	2'721	10.3
Abschreibungen	133	11	122	n.a.
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	1'977	-1'191	3'168	n.a.
Segmentergebnis vor Steuern aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	26'926	27'495	-569	-2.1

Zusätzliche Informationen

Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	53.0	55.1		
Geschäftsaufwand inklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	53.2	55.1		
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	19.4	18.9		
Veränderung der betreuten Kundenvermögen zum 31.12. Vorjahr (in %)	2.9	-0.5		
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.1	-0.5		
Bruttoerfolg / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ¹	64.4	61.9		
Segmentergebnis / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ¹	28.1	29.0		
Cost/Income Ratio operativer Ertrag (in %) ²	53.0	55.1	-2.1	-3.9
Personalbestand (Mitarbeitende)	161	159	2.0	1.3
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	151.8	152.7	-0.9	-0.6

¹ Annualisiert, Durchschnittswerte.

² Geschäftsaufwand/Bruttoerfolg abzüglich übriger Erfolg und Erfolg Finanzanlagen.

Struktur

Das Geschäftssegment «Client Business Liechtenstein» umfasst am Standort Liechtenstein das internationale Private-Banking- und Intermediär-geschäft sowie das lokale Universalbank- und Kreditgeschäft. Es beinhaltet die Einheiten der VP Bank AG, Vaduz, die in direktem Kundenkontakt stehen. Zudem sind diesem Geschäftssegment das Group Investment, Product & Market Management und die IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft zugeordnet.

Segmentergebnis

Das Segmentergebnis vor Steuern reduzierte sich im ersten Semester 2014 im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 0.6 Mio. (2.1 Prozent). Im ersten Semester 2014 konnte der Bruttoerfolg im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 3.1 Mio. (5.3 Prozent) gesteigert werden. Dieser Zuwachs ist mehrheitlich dem höheren Zinserfolg aus dem Kundengeschäft zuzuschreiben (+13.6 Prozent), aber auch der Erfolg aus dem Handels- sowie das Kommissionsgeschäft trugen zu diesem positiven Resultat bei. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um CHF 0.4 Mio. (1.2 Prozent) auf CHF 32.7 Mio. Diese Erhöhung resultiert aus dem Personalaufwand. Die geringeren Belastungen aus

anderen Segmenten sowie der leicht tiefere Sachaufwand konnten die Zunahme im Personalaufwand teilweise wettmachen. Die Leistungsverrechnung basiert im Geschäftssegment «Client Business Liechtenstein» auf intern festgelegten Transferpreisen. Indirekte Kosten für interne Leistungen werden im Geschäftssegment in der Position «Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)» ausgewiesen. Im ersten Semester 2014 betrug der Aufwand für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste CHF 2.0 Mio. (Vergleichsperiode: minus CHF 1.2 Mio.). Die Bruttomarge konnte auf 64.4 Basispunkte verbessert werden. (Vorjahresperiode: 61.9 Basispunkte). Die Cost/Income Ratio betrug 53.0 Prozent, was leicht tiefer ist als die 55.1 Prozent in der Vorjahresperiode.

Das Netto-Neugeld entwickelte sich im ersten Semester 2014 positiv und betrug CHF 0.1 Mrd. Die Neugeldzuflüsse aus der Marktbearbeitung konnten die Geldabflüsse aufgrund des regulatorischen Umfeldes und der Steuerthematik kompensieren.

Das betreute Kundenvermögen belief sich per 30. Juni 2014 auf CHF 19.4 Mrd. (31. Dezember 2013: CHF 18.9 Mrd.). Der Personalbestand von 152 Stellen blieb im Vergleich zum 30. Juni 2013 (153 Stellen) praktisch unverändert; gegenüber Ende 2013 reduzierte er sich um vier Stellen.

Client Business International

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	9'938	9'345	593	6.3
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	25'270	24'738	532	2.2
Erfolg Handelsgeschäft	3'387	4'061	-674	-16.6
Erfolg Finanzanlagen	827	-270	1'097	n.a.
Übriger Erfolg	145	245	-100	-40.8
Bruttoerfolg	39'567	38'119	1'448	3.8
Personalaufwand	22'028	19'240	2'788	14.5
Sachaufwand	10'307	8'942	1'365	15.3
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	0	0	0	0.0
Geschäftsaufwand	32'335	28'182	4'153	14.7
Bruttogewinn	7'232	9'937	-2'705	-27.2
Abschreibungen	2'280	1'220	1'060	86.9
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-948	2'385	-3'333	-139.7
Segmentergebnis vor Steuern aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	5'900	6'332	-432	-6.8

Zusätzliche Informationen

Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	81.7	73.9		
Geschäftsaufwand inklusive Abschreibungen/Bruttoerfolg (in %)	87.5	77.1		
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	11.8	9.7		
Veränderung der betreuten Kundenvermögen zum 31.12. Vorjahr (in %)	2.4	4.3		
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.1	0.1		
Bruttoerfolg / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ¹	68.1	80.1		
Segmentergebnis / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ¹	10.2	13.3		
Cost/Income Ratio operativer Ertrag (in %) ²	83.8	73.9	9.9	13.4
Personalbestand (Mitarbeitende)	268	238	30.0	12.6
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	256.5	225.8	30.7	13.6

¹ Annualisiert, Durchschnittswerte.

² Geschäftsaufwand/Bruttoerfolg abzüglich übriger Erfolg und Erfolg Finanzanlagen.

Struktur

Das Geschäftssegment «Client Business International» umfasst das Geschäft an den internationalen Standorten. Die VP Bank (Schweiz) AG, die VP Bank (Luxembourg) SA, die VP Bank (BVI) Ltd, die VP Bank (Singapore) Ltd., die VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd. und die VPB Finance S.A. sind diesem Geschäftssegment zugeordnet.

Segmentergebnis

Das Segmentergebnis vor Steuern nahm im ersten Semester 2014 im Vergleich zum Halbjahresergebnis 2013 leicht um CHF 0.4 Mio. (6.8 Prozent) ab. Der Bruttoerfolg konnte im ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem Vorjahr um 3.8 Prozent auf CHF 39.6 Mio. gesteigert werden (Vorjahresperiode: CHF 38.1 Mio.). Dieser Zuwachs ist unter anderem auf das höhere Geschäftsvolumen aufgrund der Übernahme von Kundengeldern im Zusammenhang mit dem Asset Deal mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA zurückzuführen, welche sich positiv auf den Zinserfolg aus dem Kundengeschäft (+6.3 Prozent) und den Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+2.2 Prozent) auswirkte. Positiv entwickelte sich auch der Erfolg aus den Finanzanlagen, welcher im Vergleich zum ersten Semester 2013 um CHF 1.1 Mio. gesteigert werden konnte.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um CHF 4.2 Mio. (14.7 Prozent) auf CHF 32.3 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 28.2 Mio.). Die Erhöhung sowohl im Personal als auch im Sachaufwand resultiert primär aus dem Asset Deal mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt (Inter-

national) SA und der damit verbundenen Übernahme von Mitarbeitenden. Die Leistungsverrechnung basiert im Geschäftssegment «Client Business International» auf der effektiven Rechnungsstellung und ist im Sachaufwand enthalten. Die Zunahme bei den Abschreibungen resultiert hauptsächlich aus den Abschreibungen auf den immateriellen Vermögenswerten im Rahmen des Asset Deals mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA.

Der Aufwand für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste konnte wesentlich um CHF 3.3 Mio. reduziert werden. Darin ist die Auflösung der per Ende 2013 gebildeten Rückstellung für die Teilnahme der VP Bank (Schweiz) AG am US-Programm zur Bereinigung des Steuerstreits der Schweizer Banken mit den Vereinigten Staaten enthalten.

Die Bruttomarge reduzierte sich auf 68.1 Basispunkte (Vorjahresperiode: 80.1 Basispunkte). Die Cost/Income Ratio erhöhte sich von 73.9 auf 83.8 Prozent.

Das Segment verzeichnete in der Berichtsperiode einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 0.1 Mrd. Diese Netto-Neugeldzuflüsse müssen auch vor dem Hintergrund des regulatorischen Umfeldes und der Steuerthematik beurteilt werden, welche auch Geldabflüsse auslösen. Das betreute Kundenvermögen betrug per 30. Juni 2014 CHF 11.8 Mrd. (31. Dezember 2013: CHF 9.7 Mrd.). Der Personalbestand erhöhte sich aufgrund der Übernahme von Mitarbeitenden im Zusammenhang mit dem Asset Deal mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA von 226 (30. Juni 2013) auf 257 Stellen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2013 blieb der Personalbestand unverändert.

Corporate Center

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	3'357	21'905	-18'548	-84.7
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	-2'025	-2'058	33	1.6
Erfolg Handelsgeschäft	1'553	-1'290	2'843	220.4
Erfolg Finanzanlagen	6'036	8'394	-2'358	-28.1
Übriger Erfolg	328	569	-241	-42.4
Bruttoerfolg	9'249	27'520	-18'271	-66.4
Personalaufwand	25'379	26'103	-724	-2.8
Sachaufwand	11'496	11'655	-159	-1.4
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	-17'421	-18'260	839	4.6
Geschäftsaufwand	19'454	19'498	-44	-0.2
Bruttogewinn	-10'205	8'022	-18'227	-227.2
Abschreibungen	12'298	12'136	162	1.3
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-684	11	-695	n.a.
Segmentergebnis vor Steuern aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-21'819	-4'125	-17'694	-428.9
Zusätzliche Informationen				
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	0.2	0.2		
Personalbestand (Mitarbeitende)	327	325	2.0	0.6
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	288.4	285.3	3.1	1.1

Struktur

Das Geschäftssegment «Corporate Center» ist für den Bankbetrieb und die Geschäftsabwicklung zuständig. Es umfasst die Bereiche Group Operations, Group Information Technology, Group Finance & Risk, Group Treasury & Execution, Group Legal, Compliance & Tax, Group Human Resources Management, Group Communications & Marketing und Group Business Development. Im Corporate Center werden zudem jene Erträge und Aufwendungen, für die kein direkter Bezug zu den kundenorientierten Geschäftssegmenten besteht, sowie die Konsolidierungsposten ausgewiesen. Die umsatzgenerierenden Geschäftstätigkeiten des Segments «Corporate Center» stehen im Zusammenhang mit der Ausübung der Group Treasury-Funktion. Das Ergebnis der eigenen Finanzanlagen, der Strukturbeitrag und der Erfolg aus Zinsabsicherungsgeschäften werden in diesem Segment ausgewiesen.

Segmentergebnis

Das Segmentergebnis vor Steuern betrug im ersten Halbjahr 2014 minus CHF 21.8 Mio. gegenüber minus CHF 4.1 Mio. in der Vorjahresperiode.

Der Bruttoerfolg reduzierte sich im ersten Semester 2014 gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 18.3 Mio. Hauptverantwortlich dafür ist der Erfolg aus dem Zinsgeschäft, welcher vor allem aufgrund der Wertveränderungen der Zinsabsicherungsgeschäfte von CHF 21.9 auf CHF 3.4 Mio. abnahm.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wies eine Ertragsminderung aus. Diese Ertragsminderung umfasste fremde Bankkommissionen, welche durch die Serviceeinheiten mittels interner Leistungsverrechnung den Front-Geschäftseinheiten in Rechnung gestellt wurden.

Der Erfolg Handelsgeschäft weist unter anderem die Einnahmen des Group Treasury & Execution aus. Dabei handelt es sich um Erträge aus der Abwicklung von Kundengeschäften. Ebenfalls unter dieser Position werden das Ergebnis aus Derivaten zur Risikominimierung sowie Erfolge aus der Bewirtschaftung der Bilanz ausgewiesen.

Der Erfolg aus Finanzanlagen betrug im ersten Semester 2014 CHF 6.0 Mio. Je rund die Hälfte davon resultierte aus den Zins- und Dividendenenerträgen einerseits und dem Erfolg aus Vermögenswerten FVTPL (Fair value through profit and loss) andererseits. In der Vorjahresperiode resultierte bei dieser Position ein Erfolg von CHF 8.4 Mio.

Der Geschäftsaufwand blieb mit CHF 19.5 Mio. auf dem Vorjahresniveau (–0.2 Prozent). Durch die Straffung der Aufbauorganisation im Corporate Center konnte der Personalaufwand im 1. Semester 2014 im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 0.7 Mio. (2.8 Prozent) gesenkt werden. Zusätzlich nahm der Sachaufwand in der Berichtsperiode um CHF 0.2 Mio. ab. Entsprechend wurden mit CHF 17.4 Mio. auch weniger Dienstleistungen als in der Vergleichsperiode 2013 weiterverrechnet (CHF 18.3 Mio.).

Nachdem sich die Abschreibungen im Vergleich zur Vorjahresperiode nur geringfügig veränderten, zeigten die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste netto eine Auflösung von CHF 0.7 Mio. Diese Auflösung resultierte aus der Reduktion der Position Forderungen gegenüber Banken und der damit verbundenen Abnahme der Kreditrisiken. Der Personalbestand erhöhte sich leicht von 285 (30. Juni 2013) auf 288 Stellen. Im Vergleich zu Ende 2013 reduzierte sich der Personalbestand um 5 Stellen.



3

Finanzbericht der
VP Bank Gruppe

Konsolidierter Halbjahresbericht der VP Bank Gruppe

Konzernergebnis

Die VP Bank Gruppe erwirtschaftete in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für das erste Halbjahr 2014 einen Konzerngewinn von CHF 11.1 Mio. In der Vorjahresperiode wurde ein Gewinn von CHF 28.3 Mio. erzielt, der auch Gewinne aus aufgebener Geschäftstätigkeit von CHF 1.2 Mio. enthält. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Die weiter rückläufigen Kapitalmarktzinsen im Schweizer Franken verursachten nicht realisierte Verluste auf unseren Zinsabsicherungsgeschäften, welche zu diesem Rückgang führten.

Unter Ausklammerung des Erfolges aus Zinsabsicherungsgeschäften beläuft sich der Halbjahresgewinn 2014 auf CHF 19.5 Mio. (Vorjahr bereinigt auf Basis Gewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit: CHF 18.9 Mio.).

Die deutsche Volkswirtschaft startete mit einem Plus von 0.8 Prozent im ersten Quartal fulminant in das neue Jahr. In der Schweiz zeigten sich der private Konsum und die Bauwirtschaft nach den guten Vorjahreszuwächsen schwächer. Zulegen konnten hingegen die Exporte.

Die grossen Notenbanken blieben ihrem Kurs treu. Während sich die US-Notenbank in kleinen Schritten von ihrer expansiven Geldpolitik verabschiedete, senkte die EZB den Leitzins auf ein historisches Tief von 0.15 Prozent und schob den Einlagensatz in den negativen Bereich. Den Geschäftsbanken des gemeinsamen Währungsraumes werden im September und Dezember 2014 zusätzlich noch zwei langfristige Refinanzierungsgeschäfte mit einem Volumen von insgesamt rund EUR 400 Mrd. angeboten. Eine Zinserhöhung der EZB rückt somit weiter in die Zukunft. Da sich die SNB aufgrund ihres Mindestkurses gegenüber dem EUR indirekt an die EZB bindet, werden auch in der Schweiz vorerst keine Zinserhöhungen zu erwarten sein.

Bereinigt um die Effekte aus den Zinsabsicherungsgeschäften, konnte der Bruttoerfolg bzw. die operativen Erträge im ersten Halbjahr 2014 im Vergleich zur Vorjahresperiode gesteigert werden. Dazu beigetragen hat die Übernahme der Private-Banking-Aktivitäten der HSBC Trinkaus & Burkhardt sowie des auf Private Banking bezogenen Fondsgeschäfts der HSBC Trinkaus Investment Managers in Luxemburg. Diese Übernahme und der Einkauf von externen Dienstleistungen begründen auch die Zunahme des Geschäftsaufwandes. Gleichzeitig hat die VP Bank das Kostenmanagement aktiv weiterverfolgt und weitere Einsparungen realisiert.

Mittelfristziele

Die VP Bank Gruppe orientiert sich mittelfristig unverändert an folgenden Zielwerten:

- Netto-Neugeldzufluss von durchschnittlich 5 Prozent pro Jahr
- Cost/Income Ratio von 65 Prozent
- Tier 1 Ratio von mindestens 16 Prozent

Das erste Semester 2014 verzeichnet einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 236 Mio. bzw. 0.8 Prozent der betreuten Kundenvermögen, nachdem in der gleichen Vorjahresperiode ein Netto-Abfluss an Kundengeldern von 439 Mio. verbucht werden musste.

Die Cost/Income Ratio beträgt aufgrund rückläufiger Erträge und gleichzeitig erhöhter Kosten 76.4 Prozent (Vorjahr: 64.4 Prozent).

Die VP Bank Gruppe verfügt per 30. Juni 2014 über eine Tier 1 Ratio von 20.7 Prozent und ist somit weiterhin sehr solide kapitalisiert. Gegenüber dem 30. Juni 2013 zeigt sich die Tier 1 Ratio unverändert. Wie bereits in den vergangenen Semestern liegt die Tier 1 Ratio der VP Bank per Ende Juni 2014 erneut klar über dem gesetzlich vorgegebenen Wert von 8 Prozent. Das künftige Regelwerk Basel III stellt strengere Kapital- und Liquiditätsanforderungen an die Kreditinstitute und wird auf Gruppenebene auf Anfang 2015 gemäss den Vorgaben der liechtensteinischen

Gesetzgebung eingeführt. Trotz dieser höheren und strengeren Unterlegung von Risiken mit Eigenmitteln wird die VP Bank Gruppe auch nach Einführung von Basel III über eine solide Tier 1 Ratio verfügen und im Branchenvergleich für ein hohes Mass an Stabilität und Sicherheit stehen.

Kundenvermögen

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich per 30. Juni 2014 auf CHF 31.4 Mrd. Gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2013 von CHF 30.6 Mrd. bedeutet dies eine Zunahme von 2.7 Prozent.

Im ersten Semester 2014 erzielte die VP Bank Gruppe einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 236 Mio. gegenüber einem Netto-Abfluss an Kundengeldern von CHF 439 Mio. im ersten Halbjahr 2013.

Die performancebedingte Vermögenszunahme betrug im 1. Halbjahr 2014 CHF 0.6 Mrd. (Vorjahr: CHF 0.8 Mrd.).

Die Custody-Vermögen reduzierten sich um 5.0 Prozent auf CHF 8.6 Mrd. (31. Dezember 2013: CHF 9.0 Mrd.). Das Kundenvermögen einschliesslich der Custody-Vermögen betrug per 30. Juni 2014 CHF 40.0 Mrd. (31. Dezember 2013: CHF 39.6 Mrd.).

Erfolgsrechnung

Bruttoerfolg

Im Vergleich zum Berichtshalbjahr 2013 reduzierte sich der Bruttoerfolg um CHF 13.7 Mio. (minus 11.0 Prozent) auf CHF 110.6 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 124.2 Mio.). Bereinigt um die Effekte der Zinsabsicherungsgeschäfte (CHF 16.6 Mio.), konnte der Bruttoerfolg um 2.5 Prozent gesteigert werden.

Der um die Zinsabsicherungsgeschäfte bereinigte Erfolg aus dem Zinsgeschäft erhöhte sich um 2.1 Prozent von CHF 39.0 Mio. im 1. Semester 2013 auf CHF 39.9 Mio. im Berichtshalbjahr. Aufgrund des nochmaligen Rückgangs des Zinsniveaus reduzierten sich im Berichtshalbjahr einerseits die Zinserträge aus dem Kunden- und Bankengeschäft, andererseits nahmen auch die Zinsaufwände ab. Die Zinserträge aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten, erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund von höheren Bilanzbeständen um CHF 1.6 Mio. auf CHF 7.4 Mio. Da die VP Bank kein Hedge-Accounting gemäss IFRS anwendet, beinhaltet der Erfolg aus dem Zinsgeschäft auch Wertveränderungen der Zinsabsicherungsgeschäfte. Im ersten Halbjahr 2014 resultieren nicht realisierte Verluste von CHF 8.4 Mio. (Vorjahresperiode: Bewertungsgewinne von CHF 8.2 Mio.).

Die gesteigerten Kundenaktivitäten setzten sich im 1. Semester 2014 erfreulicherweise fort. Dadurch konnte der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft im ersten Halbjahr 2014 um 1.7 Prozent auf CHF 60.1 Mio. erneut gesteigert werden (Vorjahresperiode: CHF 59.0 Mio.). Die starke Zunahme der Fondsmanagementgebühren um CHF 4.5 Mio. auf CHF 32.1 Mio. bzw. 16 Prozent steht im Zusammenhang mit dem übernommenen Fondsgeschäft der HSBC Trinkaus Investment Managers in Luxemburg. Der Kommissionsertrag aus dem übrigen Dienstleistungsgeschäft konnte im ersten Halbjahr um CHF 1.6 Mio. auf CHF 8.1 Mio. gesteigert werden. Der Aufwand für das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg um CHF 5.2 Mio. auf CHF 28.2 Mio. Diese Zunahme steht hauptsächlich im Zusammenhang mit weitervergüteten Fondsmanagementgebühren.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft wurde um 29.4 Prozent auf CHF 11.6 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 9.0 Mio.) gesteigert. Der Ertrag aus Handel im Auftrag von Kunden konnte um 8.8 Prozent auf CHF 14.2 Mio. (Vorjahr: CHF 13.1 Mio.) gesteigert werden. Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich der Wertschriftenhandel um CHF 1.5 Mio. Aus dem Wertschriftenhandel resultiert im ersten Semester 2014 aufgrund von Absicherungsgeschäften der Finanzanlagen ein negatives Ergebnis von CHF 2.6 Mio. (Vorjahresperiode: minus CHF 4.1 Mio.).

Der Erfolg aus Finanzanlagen betrug im ersten Semester 2014 CHF 6.9 Mio. Je rund die Hälfte davon resultiert aus den Zins- und Dividendenerträgen einerseits und dem Erfolg aus Vermögenswerten FVTPL (Fair value through profit and loss) andererseits. Letztere Ertragskomponente beinhaltet grösstenteils die positive Entwicklung der Beteiligungspapiere im konservativen Anlageportfolio. In der Vorjahresperiode belief sich der Erfolg aus Finanzanlagen auf CHF 8.1 Mio.

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand stieg im Berichtshalbjahr 2014 gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 4.5 Mio. von CHF 80.0 Mio. auf CHF 84.5 Mio. (plus 5.6 Prozent).

Diese Zunahme steht im Einklang mit der strategischen Ausrichtung der VP Bank Gruppe. So wurde der Personalbestand gegenüber dem 30. Juni 2013 um 32.9 Mitarbeitende erhöht, was primär auf die Übernahme von Mitarbeitenden im Zusammenhang mit dem Asset Deal mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA zurückzuführen ist. Ende Juni 2014 beschäftigte die VP Bank Gruppe teilzeitbereinigt 696.7 Mitarbeitende, was einem Anstieg von 5.0 Prozent (teilzeitbereinigt: plus 32.9 Mitarbeitende) gegenüber dem 30. Juni 2013 (663.8 Mitarbeitende) entspricht.

Der Sachaufwand erhöhte sich um 5.4 Prozent auf CHF 22.8 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 21.7 Mio.). Dieser Anstieg wurde durch den Aufwand für Honorare geprägt, welche sich im Berichtshalbjahr um CHF 1.6 Mio. höher auf CHF 4.5 Mio. beliefen. Diese höheren Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit Projekten zur Erreichung unserer Wachstumsziele. Dank strikter Kostendisziplin konnte die VP Bank bei weiteren Positionen des Sachaufwandes Einsparungen erzielen.

Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

Die Abschreibungen lagen CHF 1.3 Mio. (10.1 Prozent) über der Vorperiode und betragen CHF 14.7 Mio., wobei diese Zunahme hauptsächlich auf die Abschreibungen auf den immateriellen Vermögenswerten im Rahmen des Asset Deals mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA zurückzuführen ist.

Der Aufwand für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste konnte wesentlich um CHF 0.9 Mio. reduziert werden und belief sich für das erste Semester 2014 auf CHF 0.3 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 1.2 Mio.). Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste für Kreditrisiken belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 1.0 Mio., was die unverändert hohe Qualität des Kreditportfolios der VP Bank Gruppe widerspiegelt.

Die VP Bank (Schweiz) AG hatte Ende 2013 vorsorglich entschieden, am US-Programm zur Bereinigung des Steuerstreits der Schweizer Banken mit den Vereinigten Staaten in der Kategorie 2 teilzunehmen. Umfassende interne Abklärungen und externe Expertisen haben ergeben, dass die Voraussetzungen für eine weitere Teilnahme am US-Programm nicht gegeben sind. Daher hat sich die VP Bank aus dem US-Programm zurückgezogen und die gebildete Rückstellung per 30. Juni 2014 aufgelöst.

Konzerngewinn

Der Konzerngewinn für das erste Halbjahr 2014 beträgt per 30. Juni 2014 CHF 11.1 Mio. (Vorjahresperiode angepasst: CHF 28.3 Mio. inklusive Gewinn nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten von CHF 1.2 Mio.). Aufgrund der Bereinigung der Struktur der VP Bank and Trust Company (BVI) Limited in Tortola im Vorjahr bestehen im Konzern per 30. Juni 2014 keine Minderheitsanteile mehr. Die Vorjahreswerte wurden angepasst. Der Konzerngewinn pro Inhaberaktie beläuft sich auf CHF 1.92 (30. Juni 2013 angepasst: CHF 4.89).

Bilanz

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2013 wiederum leicht um 0.3 Prozent auf CHF 11.2 Mrd.

Auf der Aktivseite erhöhten sich seit Jahresanfang sowohl die flüssigen Mittel um CHF 661 Mio. (48.0 Prozent) auf CHF 2'038 Mio. (31. Dezember 2013: CHF 1'377 Mio.) als auch die Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten, von CHF 776 Mio. im Vorjahr auf CHF 990 Mio. im Berichtsjahr (27.6 Prozent). Gleichzeitig wurden die Forderungen gegenüber Banken um CHF 1'022 Mio. (22.7 Prozent) auf CHF 3'480 Mio. reduziert. Mit dem Abbau von Interbankanlagen zugunsten von repofähigen Wertschriften und Zentralbankgeldern konnte die Bankbilanz breiter diversifiziert und dadurch bewusst Liquiditäts- und Kreditrisiken reduziert werden.

Die Kundenausleihungen nahmen seit Jahresbeginn um CHF 172 Mio. (4.4 Prozent) auf CHF 4.1 Mrd. per 30. Juni 2014 zu. Die VP Bank orientiert sich unverändert an einer hohen Disziplin und Kontrolle bei der Kreditvergabe, die sich an der aktuellen Situation auf dem Immobilienmarkt orientiert. Die Hypothekenausleihungen stiegen im ersten Halbjahr 2014 nur geringfügig. Die Steigerung basiert hauptsächlich auf lombardgesicherten Kundenausleihungen.

Auf der Passivseite gingen die Kundeneinlagen und Kassenobligationen seit Jahresanfang leicht um 59 Mio. (0.2 Prozent) auf CHF 9.6 Mrd. zurück. Das Eigenkapital der VP Bank Gruppe belief sich per Ende Juni 2014 auf CHF 869 Mio. (31.12.2013: CHF 889 Mio.). Die Tier 1 Ratio betrug per 30. Juni 2014 20.7 Prozent (30. Juni 2013: 20.7 Prozent).

Ausblick

Wir erwarten für das zweite Halbjahr 2014 eine Seitwärtsentwicklung auf den Aktienmärkten und leicht höhere Renditen an den Kapitalmärkten. Diese Bedingungen werden sich auf die Ergebnisse der VP Bank Gruppe auswirken.

Der regulatorische Druck auf die Finanzbranche bleibt hoch und beeinflusst unsere Aktivitäten. Die VP Bank ist für diese Herausforderungen gut gerüstet und setzt ihre nachhaltige Wachstumsstrategie, basierend auf einer gesunden Kapitalbasis und einem stabilen Aktionariat, weiter fort.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(ungeprüft)

in CHF 1'000	Anhang	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag		39'552	56'445	-16'893	-29.9
Zinsaufwand		8'042	9'163	-1'121	-12.2
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	1	31'510	47'282	-15'772	-33.4
Kommissionsertrag		88'271	82'017	6'254	7.6
Kommissionsaufwand		28'218	22'989	5'229	22.7
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	60'053	59'028	1'025	1.7
Erfolg Handelsgeschäft	3	11'637	8'991	2'646	29.4
Erfolg Finanzanlagen	4	6'872	8'134	-1'262	-15.5
Übriger Erfolg	5	473	814	-341	-41.9
Bruttoerfolg		110'545	124'249	-13'704	-11.0
Personalaufwand	6	61'650	58'311	3'339	5.7
Sachaufwand	7	22'832	21'664	1'168	5.4
Geschäftsaufwand		84'482	79'975	4'507	5.6
Bruttogewinn		26'063	44'274	-18'211	-41.1
Abschreibungen	8	14'711	13'367	1'344	10.1
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	9	345	1'205	-860	-71.4
Gewinn vor Steuern aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		11'007	29'702	-18'695	-62.9
Gewinnsteuern	10	-126	2'598	-2'724	-104.8
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		11'133	27'104	-15'971	-58.9
Aufgegebene Geschäftstätigkeiten					
Gewinn nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten	17	0	1'201	-1'201	-100.0
Konzerngewinn		11'133	28'305	-17'172	-60.7
zuzuschreiben auf Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz					
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		11'133	27'104	-15'971	-58.9
Konzerngewinn aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten		0	937	-937	-100.0
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz		11'133	28'041	-16'908	-60.3
Minderheiten					
Konzerngewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		0	0	0	n.a.
Konzerngewinn aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten		0	264	-264	-100.0
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Minderheiten		0	264	-264	-100.0
Aktieninformationen					
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie		1.92	4.89		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie		0.19	0.49		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		1.92	4.68		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		0.19	0.47		
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie		1.92	4.89		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie		0.19	0.49		
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		1.92	4.68		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit		0.19	0.47		

¹ Einige hier aufgezeigten Beträge korrespondieren nicht mit dem Halbjahresbericht 2013 aufgrund der Anpassungen wegen aufgegebenen Geschäftstätigkeiten. Details dazu finden sich in Anhang 17.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Konzerngewinn	11'133	28'305	-17'172	-60.7
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern				
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird				
• Veränderungen der Währungsumrechnungsdifferenzen	-249	2'146	-2'395	-111.6
• Vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung transferierte Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	n.a.
Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird	-249	2'146	-2'395	-111.6
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird				
• Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	-1'917	-823	-1'094	n.a.
• Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen	-8'401	-524	-7'877	n.a.
Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird	-10'318	-1'347	-8'971	n.a.
Gesamtergebnis im Eigenkapital	-10'567	799	-11'366	n.a.
Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital	566	29'104	-28'538	-98.1
Zuzuschreiben auf Minderheitsanteile	0	1'590	-1'590	-100.0
Zuzuschreiben auf Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz	566	27'514	-26'948	-97.9

Konsolidierte Bilanz

(ungeprüft)

Aktiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2014	31.12.2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel		2'037'919	1'377'407	660'512	48.0
Forderungen aus Geldmarktpapieren		22'256	23'227	-971	-4.2
Forderungen gegenüber Banken		3'479'737	4'502'014	-1'022'277	-22.7
Forderungen gegenüber Kunden		4'098'681	3'926'676	172'005	4.4
Handelsbestände		148	2'622	-2'474	n.a.
Derivative Finanzinstrumente		14'818	35'738	-20'920	-58.5
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	16	381'100	346'405	34'695	10.0
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	16	990'229	776'223	214'006	27.6
Assoziierte Gesellschaften		56	41	15	36.6
Sachanlagen		114'475	117'179	-2'704	-2.3
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		45'355	53'221	-7'866	-14.8
Steuerforderungen		575	14	561	n.a.
Latente Steuerforderungen		13'403	11'319	2'084	18.4
Rechnungsabgrenzungen		25'589	21'086	4'503	21.4
Sonstige Aktiven		18'161	13'646	4'515	33.1
Total Aktiven		11'242'502	11'206'818	35'684	0.3

Passiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2014	31.12.2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken		403'860	224'174	179'686	80.2
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		863'631	880'459	-16'828	-1.9
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden		8'518'826	8'524'194	-5'368	-0.1
Derivative Finanzinstrumente		51'349	52'740	-1'391	-2.6
Kassenobligationen		207'024	243'722	-36'698	-15.1
Anleihen	12	199'150	198'936	214	0.1
Steuerverpflichtungen		1'953	1'780	173	9.7
Latente Steuerverpflichtungen		9'624	9'901	-277	-2.8
Rechnungsabgrenzungen		16'721	25'975	-9'254	-35.6
Sonstige Passiven		91'895	146'236	-54'341	-37.2
Rückstellungen		9'054	9'958	-904	-9.1
Total Fremdkapital		10'373'087	10'318'075	55'012	0.5
Aktienkapital	13	59'148	59'148	0	0.0
Abzüglich eigene Aktien	14	-20'085	-25'903	5'818	22.5
Kapitalreserven		-17'170	-11'803	-5'367	-45.5
Gewinnreserven	15	884'135	901'748	-17'613	-2.0
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI		-10'958	-9'041	-1'917	-21.2
Umrechnungsdifferenzen		-25'655	-25'406	-249	-1.0
Total Eigenkapital		869'415	888'743	-19'328	-2.2
Total Passiven		11'242'502	11'206'818	35'684	0.3

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung

(ungeprüft)

in CHF 1'000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen	Umrechnungsdifferenzen	Eigene Mittel der Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Total Eigenkapital 01.01.2014	59'148	-25'903	-11'803	933'176	-9'041	-31'428	-25'406	888'743	0	888'743
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern										
Währungsumrechnungsdifferenzen							-249	-249		-249
In die Erfolgsrechnung transferierte Währungsumrechnungsdifferenzen								0		0
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI					-1'917			-1'917		-1'917
Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen						-8'401		-8'401		-8'401
Konzernerfolg				11'133				11'133		11'133
Total erfasstes Ergebnis 30.06.2014	0	0	0	11'133	-1'917	-8'401	-249	566	0	566
Gewinnverwendung 2013				-20'345				-20'345		-20'345
Managementbeteiligungsplan (LTI)			-1'496					-1'496		-1'496
Veränderung eigene Aktien ¹		5'818	-3'871					1'947		1'947
Total Eigenkapital 30.06.2014	59'148	-20'085	-17'170	923'964	-10'958	-39'829	-25'655	869'415	0	869'415
Total Eigenkapital 01.01.2013	59'148	-33'493	-10'923	903'689	-4'986	-25'553	-16'796	871'086	17'741	888'827
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern										
Währungsumrechnungsdifferenzen							1'540	1'540	606	2'146
In die Erfolgsrechnung transferierte Währungsumrechnungsdifferenzen								0		0
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI					-823			-823		-823
Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen						-524		-524		-524
Konzernerfolg				27'321				27'321	984	28'305
Total erfasstes Ergebnis 30.06.2013	0	0	0	27'321	-823	-524	1'540	27'514	1'590	29'104
Gewinnverwendung 2012				-14'495				-14'495		-14'495
Managementbeteiligungsplan (LTI)			-783					-783	-131	-914
Veränderung eigene Aktien ¹		4'586	-1'245					3'341		3'341
Total Eigenkapital 30.06.2013	59'148	-28'907	-12'951	916'515	-5'809	-26'077	-15'256	886'663	19'200	905'863

¹ Details zu den Transaktionen mit den eigenen Aktien gehen aus Anhang 14 hervor.

Konsolidierte Geldflussrechnung

(ungeprüft)

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	2'330'575	1'902'397
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit nach Steuern	687'011	-256'351
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-270'551	39'668
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-59'557	-23'905
Auswirkungen der Währungsumrechnung	-325	-1'894
Zahlungsmittelbestand Ende Periode	2'687'153	1'659'915
Veränderung Zahlungsmittelbestand	356'578	-242'482
Der Zahlungsmittelbestand umfasst		
Flüssige Mittel	2'037'919	1'050'661
Forderungen aus Geldmarktpapieren	22'256	0
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	626'978	609'254
Total Zahlungsmittelbestand	2'687'153	1'659'915

Rechnungslegungsgrundsätze und Erläuterungen

Die ungeprüfte Zwischenberichterstattung wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IAS 34) erstellt. Der Halbjahresabschluss ist auf der Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Jahresabschlusses 2013 erstellt worden. Die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze sind im Geschäftsbericht 2013, Seite 97 ff., zu finden.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Namensänderung im Berichtsjahr

Die bestehende Firmenbezeichnung für das Mutterhaus «Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft» wurde Ende April 2014 in «VP Bank AG» (VP Bank SA, VP Bank Ltd) abgeändert.

Neue und überarbeitete International Financial Reporting Standards

Seit dem 1. Januar 2014 sind folgende neue und revidierte Standards und Interpretationen in Kraft:

IFRS 10 – Konzernabschlüsse (Investmentgesellschaften)

Nach den Änderungen ist eine «Investmentgesellschaft» als ein Unternehmen mit folgenden Merkmalen definiert:

- Es erhält Kapital von einem oder mehreren Anlegern zu dem Zweck, für diese Anleger Investitionen vorzunehmen und zu steuern.
- Es verpflichtet sich gegenüber den Anlegern auf einen Geschäftszweck, der darin liegt, Investitionen nur mit dem Ziel der Kapitalvermehrung, der Erwirtschaftung von Investitionserträgen oder beidem vorzunehmen.
- Es bemisst und evaluiert die Leistung von im Wesentlichen all seinen Investitionen auf Grundlage des beizulegenden Zeitwerts.

Ein Unternehmen muss alle Tatsachen und Umstände einschliesslich seines Geschäftszwecks und seines Aufbaus berücksichtigen, wenn es einschätzt, ob es eine Investmentgesellschaft ist. In den Änderungen wird festgehalten, dass eine Investmentgesellschaft die folgenden typischen Merkmale aufweisen sollte:

- mehr als ein Investitionsempfänger,
- mehr als ein Investor,
- die Investoren stehen weder dem Unternehmen noch einem anderen Unternehmen des Konzerns, zu dem das Unternehmen gehört, nahe,

- Eigentümeranteilschaft ist üblicherweise in Form von Eigenkapitalanteilen oder ähnlichen Anteilen (beispielsweise Partnerschaftsanteile), denen proportionale Anteile des Nettovermögens der Investmentgesellschaft zugeordnet werden.

Wenn ein Unternehmen eines oder mehrere dieser typischen Merkmale nicht aufweist, muss es rechtfertigen und darlegen, wie seine Aktivitäten dennoch denen einer Investmentgesellschaft entsprechen. In den Änderungen sind zusätzliche Leitlinien enthalten, die detaillierten Spezifika für die Bestimmung, ob ein Unternehmen eine Investmentgesellschaft ist, gewidmet sind.

IAS 32 – Finanzinstrumente

Die Vorschriften in Bezug auf die Saldierung von Finanzinstrumenten bleiben durch die veröffentlichten Änderungen im Grunde unverändert. Es wurden vielmehr in die Anwendungsleitlinien von IAS 32 Finanzinstrumente: Ausweis Klarstellungen aufgenommen hinsichtlich des Begriffs des «gegenwärtigen Zeitpunkts» sowie des Begriffs der «Gleichzeitigkeit». Ausserdem wurden neue Angabepflichten in IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben zu Finanzinstrumenten eingeführt, die unter Globalaufrechnungsvereinbarungen oder ähnlichen Vereinbarungen stehen.

IAS 39 – Finanzinstrumente

Novationen von Derivaten und Fortsetzung der Sicherungsbilanzierung wurde durch den IASB veröffentlicht, wonach Derivate trotz einer Novation weiterhin als Sicherungsinstrumente in fortbestehenden Sicherungsbeziehungen designiert bleiben.

IFRIC 21 – Abgaben

In IFRIC 21 werden die folgenden Leitlinien zum Ansatz einer Schuld in Bezug auf die Leistung von Abgaben genannt: Die Schuld ist pro rata temporis anzusetzen, wenn das verpflichtende Ereignis über einen Zeitraum eintritt.

Wenn eine Verpflichtung durch Erreichen eines Schwellenwerts ausgelöst wird, wird die Schuld angesetzt, wenn dieser Schwellenwert erreicht ist. Die gleichen Ansatzvorschriften gelten in Zwischenberichten.

Die vorstehenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung keine Auswirkungen auf die VP Bank Gruppe oder waren ohne Bedeutung.

Managementbeteiligungsplan

Die VP Bank Gruppe hat nach Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat am 27. März 2014 ein neues Entlohnungsmodell für die Gruppen- bzw. die Geschäftsleitung und die zweite Führungsstufe der VP Bank Gruppe aufgelegt. Dieser Plan beinhaltet vier Komponenten:

1. Einen fixen Basislohn, der vom Nomination & Compensation Committee mit den einzelnen Mitgliedern vertraglich vereinbart wird. Zum Basislohn hinzuzurechnen sind anteilige Beiträge an die Kaderversicherung und an die Pensionskasse, die von der VP Bank bezahlt werden.
2. Eine langfristige, variable Managementbeteiligung (PSP) in Form von Inhaberaktien der VP Bank AG. Als Grundlage gelten der risikoadjustierte Profit (operatives, um Einmaleffekte bereinigtes Jahresergebnis abzüglich Kapitalkosten), gewichtet über drei Jahre, und die langfristige Verpflichtung des Managements zu einer variablen Lohnkomponente in Form von Aktien. Am Ende der Planlaufzeit werden in Abhängigkeit der Performance 0–200 Prozent der zugeteilten Aktien übertragen. Dieser Vesting Multiple bestimmt sich aus einer Gewichtung des durchschnittlichen Return on Equity (RoE) und der durchschnittlichen Cost/Income Ratio (CIR) über drei Jahre. Der Anteil dieses PSP beträgt rund die Hälfte der gesamten variablen Erfolgsentschädigungen.
3. Einen Restricted Share Plan (RSP) von rund einem Viertel der gesamten variablen Erfolgsentschädigung. Er basiert auf dem über drei Jahre gewichteten risikoadjustierten Profit und wird pro Rate über drei Jahre in Form von Aktien der VP Bank ausbezahlt.
4. Eine Barentschädigung, die ebenfalls vom über drei Jahre gewichteten risikoadjustierten Profit abhängt. Der Anteil dieser Erfolgsbeteiligung beträgt rund ein Viertel der gesamten variablen Erfolgsentschädigungen.

Der Verwaltungsrat legt jährlich die Planungsparameter des Managementbeteiligungsplanes für die nachfolgenden drei Jahre sowie die Höhe der Erfolgsbeteiligung fest. Für die Ausgestaltung des Entlohnungsmodells wurde ein externer Berater hinzugezogen, der über keine zusätzlichen Mandate bei der VP Bank Gruppe verfügt.

Der mit dem PSP und RSP verbundene Aufwand wird über den Erdienungszeitraum in der Erfolgsrechnung erfasst und ein entsprechender Betrag den Kapitalreserven zugeführt. Bezüglich der Ausübung des Planes werden Annahmen getroffen, die über den Erdienungszeitraum hinweg regelmässig angepasst werden, sodass an dessen Ende nur der Aufwand für die tatsächlich erdienten Anwartschaften erfasst wird. Die Inhaberaktien, die zur Bedienung der Beteiligungspläne benötigt werden, stammen entweder aus Beständen der VP Bank Gruppe oder werden an der Börse gekauft.

Die bisherigen Managementbeteiligungspläne (2012–2014; 2013–2015) laufen bis zu deren einzelnen Verfällen weiter.

In der Berichtsperiode wurde im Rahmen aller variablen Managemententschädigungspläne der VP Bank Gruppe ein Personalaufwand in Höhe von CHF 2.9 Mio. erfasst.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine für das Geschäftshalbjahr 2014 wesentlichen bilanz- oder erfolgswirksamen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

Der Verwaltungsrat hat den Halbjahresbericht an seiner Sitzung vom 21. August 2014 behandelt, genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Für die wichtigsten Konzernwährungen galten nachstehende Umrechnungskurse:

	Stichtagskurse			Durchschnittskurse			Veränderung			
	30.06.2014		31.12.2013	1H2014		2013	Stichtagskurse		Durchschnittskurse	
	30.06.2014	30.06.2013	31.12.2013	1H2014	1H2013	2013	Laufendes Jahr	Vorjahr	Laufendes Jahr	Vorjahr
USD/CHF	0.8868	0.9462	0.8894	0.8909	0.9363	0.9268	0 %	–6 %	–4 %	–5 %
EUR/CHF	1.2142	1.2299	1.2255	1.2213	1.2296	1.2308	–1 %	–1 %	–1 %	–1 %
SGD/CHF	0.7113	0.7460	0.7044	0.7067	0.7531	0.7407	1 %	–5 %	–5 %	–6 %
HKD/CHF	0.1144	0.1220	0.1147	0.1149	0.1207	0.1195	0 %	–6 %	–4 %	–5 %
GBP/CHF	1.5163	1.4350	1.4730	1.4871	1.4451	1.4493	3 %	6 %	3 %	3 %

Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz (ungeprüft)

1 Erfolg Zinsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	32	0	32	n.a.
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken	6'383	8'056	-1'673	-20.8
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Kunden	33'725	33'798	-73	-0.2
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	7'385	5'804	1'581	27.2
Zinsderivate	-8'355	8'238	-16'593	-201.4
Kreditkommissionen mit Zinscharakter	382	549	-167	-30.4
Total Zinsertrag	39'552	56'445	-16'893	-29.9
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Banken	75	981	-906	-92.4
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Kunden	3'893	3'686	207	5.6
Zinsaufwand aus Kassenobligationen	1'340	1'765	-425	-24.1
Zinsaufwand aus Anleihen	2'734	2'731	3	0.1
Total Zinsaufwand	8'042	9'163	-1'121	-12.2
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	31'510	47'282	-15'772	-33.4

¹ Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit. Angaben zu den aufgegebenen Geschäftstätigkeiten finden sich in Anhang 17.

2 Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Kommissionsertrag aus dem Kreditgeschäft	492	424	68	16.0
Vermögensverwaltung und Anlagegeschäft ²	19'368	19'476	-108	-0.6
Courtage	20'542	20'076	466	2.3
Depotgebühren	7'435	7'572	-137	-1.8
Fondsmanagement	32'066	27'598	4'468	16.2
Treuhandkommissionen	277	357	-80	-22.4
Kommissionsertrag aus übrigen Dienstleistungsgeschäft	8'091	6'514	1'577	24.2
Total Ertrag Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	88'271	82'017	6'254	7.6
Courtageaufwand	2'953	2'193	760	34.7
Übriger Kommissions- und Dienstleistungsaufwand	25'265	20'796	4'469	21.5
Total Aufwand Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	28'218	22'989	5'229	22.7
Total Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	60'053	59'028	1'025	1.7

¹ Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit. Angaben zu den aufgegebenen Geschäftstätigkeiten finden sich in Anhang 17.

² Ertrag Wertschriftenverarbeitung, Vermögensverwaltungskommissionen, Anlageberatung, All-in-Fee, Securities-Lending und -Borrowing.

3 Erfolg Handelsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Wertschriftenhandel ²	-2'573	-4'075	1'502	n.a.
Zinsertrag aus Handelsbeständen	0	0	0	n.a.
Dividenertrag aus Handelsbeständen	0	0	0	n.a.
Devisen	13'528	11'673	1'855	15.9
Noten, Edelmetalle und Übriges	682	1'393	-711	-51.0
Total Erfolg Handelsgeschäft	11'637	8'991	2'646	29.4

¹ Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit. Angaben zu den aufgegebenen Geschäftstätigkeiten finden sich in Anhang 17.

² Das Ergebnis aus Derivaten zur Risikominimierung ist in dieser Position enthalten.

4 Erfolg Finanzanlagen

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value	6'778	7'991	-1'213	-15.2
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	94	143	-49	-34.3
Total Erfolg Finanzanlagen	6'872	8'134	-1'262	-15.5

Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value

Erfolg aus Vermögenswerten FVTPL	3'302	3'538	-236	-6.7
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL	2'197	2'358	-161	-6.8
Dividenertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL	365	182	183	100.5
Dividenertrag aus Finanzinstrumenten FVTOCI	914	1'913	-999	-52.2
davon aus verkauften Finanzinstrumenten FVTOCI	0	0	0	n.a.
Erfolg aus Verbindlichkeiten, bewertet zum Fair Value	0	0	0	n.a.
Total	6'778	7'991	-1'213	-15.2

Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten

Bewertungserfolg	231	-113	344	n.a.
Realisierter Erfolg	-137	256	-393	-153.5
Total	94	143	-49	-34.3

¹ Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit. Angaben zu den aufgegebenen Geschäftstätigkeiten finden sich in Anhang 17.

5 Übriger Erfolg

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Liegenschaftenerfolg	81	74	7	9.5
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	15	1	14	n.a.
Sonstiger übriger Ertrag	377	739	-362	-49.0
Total übriger Erfolg	473	814	-341	-41.9

¹ Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit. Angaben zu den aufgegebenen Geschäftstätigkeiten finden sich in Anhang 17.

6 Personalaufwand

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Gehälter und Löhne	49'487	46'550	2'937	6.3
Gesetzliche Sozialbeiträge	4'170	3'873	297	7.7
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen / leistungsorientierte Pläne	5'558	5'526	32	0.6
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen / beitragsorientierte Pläne	461	442	19	4.3
Übriger Personalaufwand	1'974	1'920	54	2.8
Total Personalaufwand	61'650	58'311	3'339	5.7

¹ Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit. Angaben zu den aufgegebenen Geschäftstätigkeiten finden sich in Anhang 17.

7 Sachaufwand

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Raumaufwand	3'912	3'962	-50	-1.3
Versicherungen	451	444	7	1.6
Honorare	4'494	2'864	1'630	56.9
Informationsbeschaffung	2'655	2'822	-167	-5.9
Telekommunikation und Versand	503	543	-40	-7.4
Informatiksysteme	6'415	6'460	-45	-0.7
Marketing und Public Relations	1'646	1'614	32	2.0
Kapitalsteuern	46	55	-9	-16.4
Übriger Sachaufwand	2'710	2'900	-190	-6.6
Total Sachaufwand	22'832	21'664	1'168	5.4

¹ Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit. Angaben zu den aufgegebenen Geschäftstätigkeiten finden sich in Anhang 17.

8 Abschreibungen

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Abschreibungen auf Sachanlagen	5'353	5'169	184	3.6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	9'358	8'198	1'160	14.1
Total Abschreibungen	14'711	13'367	1'344	10.1

¹ Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit. Angaben zu den aufgegebenen Geschäftstätigkeiten finden sich in Anhang 17.

9 Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Kreditrisiken	961	612	349	57.0
Rechts- und Prozessrisiken	-1'035	64	-1'099	n.a.
Übrige	419	529	-110	-20.8
Total Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	345	1'205	-860	-71.4

¹ Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit. Angaben zu den aufgegebenen Geschäftstätigkeiten finden sich in Anhang 17.

10 Gewinnsteuern

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013 angepasst ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total laufende Steuern	779	1'419	-640	-45.1
Total latente Steuern	-905	1'179	-2'084	-176.8
Total Gewinnsteuern	-126	2'598	-2'724	-104.8

¹ Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit. Angaben zu den aufgegebenen Geschäftstätigkeiten finden sich in Anhang 17.

11 Konzerngewinn pro Aktie

	30.06.2014	30.06.2013
Konzerngewinn pro Aktie der VP Bank AG, Vaduz		
Konzerngewinn (in CHF 1'000)	11'133	28'305
Gewichteter Durchschnitt der Inhaberaktien	5'208'917	5'189'696
Gewichteter Durchschnitt der Namenaktien	5'974'079	5'961'612
Total gewichteter Durchschnitt der Inhaberaktienanzahl	5'806'325	5'785'857
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	1.92	4.89
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.19	0.49
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie der VP Bank AG, Vaduz		
Konzerngewinn (in CHF 1'000)	11'133	28'305
Berichtigter Konzerngewinn (in CHF 1'000)	11'133	28'305
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Konzerngewinns	5'806'325	5'785'857
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	1.92	4.89
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.19	0.49

12 Anleihen, VP Bank AG, Vaduz

in CHF 1'000	30.06.2014	31.12.2013					
VP Bank AG, Vaduz							
Ausgabejahr	ISIN	Zinssatz in %	Währung	Fälligkeit	Nominalbetrag	Total	Total
2010	CH0112734469	2.5	CHF	27.05.2016	200'000	199'150	198'936

Ausgegebene Schuldtitel werden bei erstmaliger Erfassung zum Fair Value zuzüglich Transaktionskosten erfasst. Der Fair Value entspricht der erhaltenen Gegenleistung. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu amortisierten Kosten. Dabei wird die Effektivzinsmethode (2.73 Prozent) angewandt, um die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rückzahlungsbetrag über die Laufzeit des Schuldtitels zu amortisieren.

13 Aktienkapital

	Anzahl Titel 30.06.2014	Nominal CHF 30.06.2014	Anzahl Titel 31.12.2013	Nominal CHF 31.12.2013
Namenaktien à nominal CHF 1.00	6'004'167	6'004'167	6'004'167	6'004'167
Inhaberaktien à nominal CHF 10.00	5'314'347	53'143'470	5'314'347	53'143'470
Total Aktienkapital		59'147'637		59'147'637

Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt.

14 Eigene Aktien

	Anzahl Titel 30.06.2014	in CHF 1'000 30.06.2014	Anzahl Titel 31.12.2013	in CHF 1'000 31.12.2013
Namenaktien am Anfang des Geschäftsjahres	30'659	367	45'084	572
Käufe	0	0	4'325	30
Verkäufe	-2'000	-25	-18'750	-235
Bestand Namenaktien am Bilanzstichtag	28'659	342	30'659	367
Inhaberaktien am Anfang des Geschäftsjahres	107'795	25'536	130'207	32'921
Käufe	64'143	5'830	189'396	15'895
Verkäufe	-77'240	-11'633	-211'808	-23'280
Bestand Inhaberaktien am Bilanzstichtag	94'698	19'733	107'795	25'536

15 Dividende

	2014	2013
Genehmigte und bezahlte Dividende der VP Bank AG, Vaduz		
Dividende (in CHF 1'000) für das Geschäftsjahr 2013 (2012)	20'702	14'787
Dividende pro Inhaberaktie	3.50	2.50
Dividende pro Namenaktie	0.35	0.25
Pay-Out Ratio (in %)	53.2	29.9

16 Finanzinstrumente

Fair Value von Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt die Fair Values von Finanzinstrumenten, basierend auf den nachfolgend erklärten Bewertungsmethoden und -annahmen. Die Tabelle wird gezeigt, da in der Konzernrechnung nicht alle Finanzinstrumente zum Fair Value ausgewiesen sind. Der Fair Value entspricht dem Preis, der bei einem geordneten Geschäftsvorfall zum Bewertungszeitpunkt zwischen Marktteilnehmern im Rahmen einer derartigen Transaktion beim Verkauf eines Vermögenswertes erzielt oder bei der Übertragung einer Schuld gezahlt werden müsste.

in CHF Mio.	Bilanzwert 30.06.2014	Fair Value 30.06.2014	Abweichung	Bilanzwert 31.12.2013	Fair Value 31.12.2013	Abweichung
Aktiven						
Flüssige Mittel	2'038	2'038	0	1'377	1'377	0
Forderungen aus Geldmarktpapieren	22	22	0	23	23	0
Forderungen gegenüber Banken	3'480	3'480	0	4'502	4'502	0
Forderungen gegenüber Kunden	4'099	4'210	111	3'927	4'001	74
Handelsbestände	0	0	0	3	3	0
Derivative Finanzinstrumente	15	15	0	36	36	0
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	381	381	0	346	346	0
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	990	1'012	22	776	788	12
Subtotal			133			86
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	404	404	0	224	224	0
Verpflichtungen gegenüber Kunden	9'382	9'371	12	9'405	9'402	3
Derivative Finanzinstrumente	51	51	0	53	53	0
Kassenobligationen	207	211	-4	244	247	-3
Anleihe	199	209	-10	199	211	-12
Subtotal			-2			-12
Total Abweichung			131			74

Für den Fair Value von Finanzinstrumenten in der Bilanz werden die folgenden Berechnungsmethoden angewandt:

Flüssige Mittel, Geldmarktpapiere

Bei den Bilanzpositionen «Flüssige Mittel» und «Forderungen aus Geldmarktpapieren», welche nicht über einen publizierten Marktwert einer anerkannten Börse oder eines repräsentativen Marktes verfügen, entspricht der am Bilanzstichtag bezahlbare Betrag dem Fair Value.

Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken und Kunden, Kassenobligationen, Anleihen

Der Fair Value der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken, der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden (inklusive Hypothekarforderungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform) sowie der Kassenobligationen und Anleihen mit einer Fälligkeit oder einem Refinanzierungsprofil wird mittels Barwertmethode ermittelt (Abdiskontierung der Geldflüsse mit laufzeitadäquaten Swapsätzen). Für Produkte, deren Zinsbindung bzw. Zahlungsströme nicht im Voraus feststehen, gelangen replizierende Portfolios zur Anwendung.

Handelsbestände, als Sicherheit verpfändete Handelsbestände, Finanzinstrumente bewertet zum Fair Value

Für die Mehrheit dieser Finanzinstrumente entspricht der Fair Value dem Marktwert. Der Fair Value der nicht börsenkotierten Finanzinstrumente wird ausschliesslich anhand von Kursnotierungen von externen Händlern oder Preismodellen festgelegt, die auf Preisen und Zinssätzen eines überwachbaren, aktiven und liquiden Marktes basieren.

Derivative Finanzinstrumente

Bei der Mehrheit der positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte entspricht der Fair Value dem Marktwert. Der Fair Value für derivative Instrumente ohne Marktwert wird mittels einheitlicher Modelle ermittelt. Diese Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswertes, die Renditekurve und die Volatilität.

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

Der Fair Value für kotierte Wertpapiere in den Handelsbeständen und Finanzanlagen sowie für börsengehandelte Derivate und andere Finanzinstrumente mit Kursnotierungen aus einem aktiven Markt wird anhand der Marktnotierungen bestimmt (Level 1). Bewertungsmethoden oder Modelle werden zur Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten verwendet, wenn keine direkten Marktnotierungen verfügbar sind. Nach Möglichkeit werden die zugrunde liegenden Annahmen durch am Bilanzstichtag beobachtete Marktpreise oder andere Marktnotierungen gestützt (Level 2). Für die meisten ausserbörslich gehandelten Derivate und nicht börsenkotierten Finanzinstrumente sowie andere Vermögenswerte, die nicht in einem aktiven Markt gehandelt werden, wird der Fair Value mit Bewertungsmethoden oder -modellen ermittelt. Zu den hauptsächlich angewendeten Bewertungsmethoden und -modellen zählen barwertgestützte Forward-Pricing- und Swapmodelle sowie Optionspreismodelle wie zum Beispiel das Black-Scholes-Modell oder Abwandlungen davon. Die anhand dieser Methoden und Modelle berechneten Fair Values sind massgeblich durch die Wahl des Bewertungsmodells und die zugrunde liegenden Annahmen beeinflusst, wie zum Beispiel die Beträge und Zeitfolge der künftigen Cashflows, die Diskontsätze, die Volatilitäten oder die Kreditrisiken. Sofern für die Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten weder Marktnotierungen noch Bewertungsmethoden oder -modelle, basierend auf beobachtbaren Marktdaten, herangezogen werden können, so werden Bewertungsmethoden oder -modelle verwendet, denen realistische, auf Marktdaten basierende Annahmen zugrunde liegen (Level 3). Unter Level 3 fallen im Wesentlichen Fonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value nicht mindestens auf einer vierteljährlichen Basis publiziert wird. Der Fair Value dieser Positionen wird in der Regel mittels externer Expertenschätzungen in Bezug auf die Höhe der künftigen Ausschüttungen der Fondsanteile berechnet resp. entspricht den Anschaffungskosten der Wertpapiere abzüglich allfälliger Wertminderungen.

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

in CHF Mio. zum Fair Value	Notierte Marktpreise, Level 1	Bewertungsmethoden, auf Marktdaten basierend, Level 2	Bewertungsmethoden mit auf Marktdaten basierenden Annahmen, Level 3	Total
Aktiven 30.06.2014				
Flüssige Mittel			2'038	2'038
Forderungen aus Geldmarktpapieren	22			22
Forderungen gegenüber Banken			3'480	3'480
Forderungen gegenüber Kunden			4'210	4'210
Handelsbestände				0
Derivative Finanzinstrumente			15	15
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	350	28	3	381
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	1'012			1'012
Passiven 30.06.2014				
Verpflichtungen gegenüber Banken			404	404
Verpflichtungen gegenüber Kunden			9'371	9'371
Derivative Finanzinstrumente			51	51
Kassenobligationen			211	211
Anleihe	209			209

Im Geschäftshalbjahr 2014 wurden Finanzinstrumente mit einem Fair Value von CHF 0.0 Mio. (Vorjahr: CHF 0.0 Mio.) von Level 1 (notierte Marktpreise) in Level 2 (Bewertungsmethode, auf Marktdaten basierend) sowie CHF 0.0 Mio. (Vorjahr: CHF 0.0 Mio.) von Level 2 in Level 3 (Bewertungsmethode, basierend auf realistischen und auf Marktdaten basierenden Annahmen) umklassiert. Die Umklassierungen werden jeweils am Ende der Berichtsperiode bei Veränderungen in der Verfügbarkeit von Marktpreisen (Marktliquidität) vorgenommen.

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten (Fortsetzung)

in CHF Mio. zum Fair Value	Notierte Marktpreise, Level 1	Bewertungsmethoden, auf Marktdaten basierend, Level 2	Bewertungsmethoden mit auf Marktdaten basierenden Annahmen, Level 3	Total
Aktiven 31.12.2013				
Flüssige Mittel		1'377		1'377
Forderungen aus Geldmarktpapieren	23			23
Forderungen gegenüber Banken		4'502		4'502
Forderungen gegenüber Kunden		4'001		4'001
Handelsbestände	3			3
Derivative Finanzinstrumente		36		36
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	312	30	4	346
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	788			788
Passiven 31.12.2013				
Verpflichtungen gegenüber Banken		224		224
Verpflichtungen gegenüber Kunden		9'402		9'402
Derivative Finanzinstrumente		53		53
Kassenobligationen		247		247
Anleihe	211			211

Level-3-Finanzinstrumente in CHF Mio.	30.06.2014	31.12.2013
Bilanz		
Bestände am Jahresanfang	4.1	5.8
Investitionen	0.0	0.0
Devestitionen	0.0	0.0
Emissionen	0.0	0.0
Rücknahmen	-1.8	-1.3
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	0.0	-0.4
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	0.2	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	0.0	0.0
Umgliederung in Level 3	0.0	0.0
Umgliederung aus Level 3	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	0.0	-0.1
Total Buchwert am Bilanzstichtag	2.5	4.1

Erfolg auf Beständen per Bilanzstichtag

In der Erfolgsrechnung erfasste unrealisierte Verluste	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Verluste	0.0	-0.4
In der Erfolgsrechnung erfasste unrealisierte Gewinne	0.2	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0

Die Level-3-Positionen wiesen sowohl per 30. Juni 2014 als auch per 31. Dezember 2013 keinen abgegrenzten «Day-1 Profit or Loss» (Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem am Transaktionstag berechneten Fair Value) auf.

Sensitivität der Fair Values von Level-3-Finanzinstrumenten

Veränderungen der Net Asset Values von Anlagefonds führen zu entsprechenden Veränderungen der Fair Values dieser Finanzinstrumente. Eine realistische Veränderung der Grundannahmen oder Schätzwerte hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Erfolgs- und Gesamtergebnisrechnung sowie auf das Eigenkapital der VP Bank Gruppe.

17 Aufgegebene Geschäftstätigkeiten

Der Verwaltungsrat der VP Bank Gruppe hat im Sommer 2012 entschieden, sich strategisch auf das mittlere Private-Banking-Segment sowie auf das Intermediärgeschäft zu fokussieren. Die Marktbearbeitung, der gesamte Vertrieb und sämtliche unterstützenden Einheiten werden auf die Zielkunden in den definierten Märkten in Europa und Asien ausgerichtet. Das primäre Ziel ist es, als Gruppe profitabel zu wachsen. Märkte, Kundensegmente sowie Produkte und Leistungen der VP Bank Gruppe werden dabei laufend einer genauen Analyse unterzogen.

Im Zuge der strategischen Ausrichtung hat der Verwaltungsrat beschlossen, sich von den eigenen Treuhandgesellschaften zu trennen. Die Tochtergesellschaft IGT Intergestions Trust reg. in Vaduz wurde im Rahmen eines Management-Buy-outs aus der VP Bank Gruppe ausgelöst; sämtliche Mitarbeitende wurden von der bestehenden Gesellschaft übernommen.

Die VP Bank Gruppe bereinigte ebenfalls die Strukturen ihrer Dachholding VP Bank and Trust Company (BVI) Limited in Tortola auf den British Virgin Islands, welche ein Joint Venture mit dem liechtensteinischen Allgemeinen Treuunternehmen (ATU), Vaduz, war. Die VP Bank Gruppe hat die VP Bank (BVI) Limited vollständig übernommen und die übrigen Beteiligungen an das ATU übergeben.

in CHF 1'000	01.01.–30.06.2014	01.01.–30.06.2013
Zinsertrag	0	0
Zinsaufwand	0	41
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	0	-41
Kommissionsertrag	0	3'961
Kommissionsaufwand	0	427
Total Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	0	3'534
Erfolg Handelsgeschäft	0	0
Erfolg Finanzanlagen	0	-1
Übriger Erfolg	0	165
Bruttoerfolg	0	3'657
Personalaufwand	0	1'663
Sachaufwand	0	733
Geschäftsaufwand	0	2'396
Bruttogewinn	0	1'261
Abschreibungen	0	1
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0	-37
Gewinn vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten	0	1'297
Gewinnsteuern	0	96
Konzerngewinn aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten	0	1'201
zuzuschreiben auf:		
Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz	0	937
Minderheiten	0	264
Erfolg aus Verkauf aufgegebener Geschäftsbereiche	0	0
Total Konzerngewinn aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten	0	1'201
Gewinn pro Aktie in CHF		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie aus aufgebener Geschäftstätigkeit	0.00	0.21
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie aus aufgebener Geschäftstätigkeit	0.00	0.02
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie aus aufgebener Geschäftstätigkeit	0.00	0.21
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie aus aufgebener Geschäftstätigkeit	0.00	0.02

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000	30.06.2014	31.12.2013
Total Eventualverbindlichkeiten	106'584	86'935
Unwiderrufliche Zusagen	46'542	20'704
Total Treuhandgeschäfte	692'217	674'593
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	5'358'374	5'232'001
Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren		
Forderungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften	256'342	335'739
Verpflichtungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	0	0
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	377'221	360'667
davon Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	322'055	244'821
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	648'099	719'688
davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	57'506	106'593

Diese Transaktionen werden zu Konditionen ausgeführt, wie sie handelsüblich sind für Securities-Lending- und -Borrowing-Aktivitäten und für Geschäfte, bei denen die Bank als Vermittler auftritt.

Kundenvermögen

in CHF Mio.	30.06.2014	31.12.2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Aufgliederung der betreuten Kundenvermögen				
Vermögen in eigenverwalteten Fonds	5'842.4	5'242.2	600.2	11.4
Vermögen mit Verwaltungsmandat	2'894.4	2'975.9	-81.5	-2.7
Übrige verwaltete Kundenvermögen	22'664.8	22'366.8	298.0	1.3
Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzählungen)	31'401.6	30'584.9	816.7	2.7
davon Doppelzählungen	1'814.1	1'634.8	179.3	11.0
Custody-Vermögen	8'549.2	9'003.5	-454.3	-5.0
Total Kundenvermögen				
Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzählungen)	31'401.6	30'584.9	816.7	2.7
Custody-Vermögen	8'549.2	9'003.5	-454.3	-5.0
Total Kundenvermögen	39'950.8	39'588.4	362.4	0.9

in CHF Mio.	01.01.– 30.06.2014	01.01.– 30.06.2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Netto-Neugeld	235.5	-438.7	674.2	n.a.

Eigenmittelunterlegung

in CHF 1'000	30.06.2014	31.12.2013
Kernkapital (vor Bereinigung)	869'240	877'082
Anrechenbares Kernkapital (Tier 1)	847'777	842'319
Anrechenbares Kernkapital (bereinigt)	847'667	840'826
Total Erforderliche Eigenmittel	328'356	330'202
Verhältnis anrechenbare (bereinigt)/erforderliche Eigenmittel ¹	258.2 %	254.6 %
Anrechenbares (bereinigtes) Kernkapital (inkl. «innovative» Instrumente)	20.7 %	20.4 %
Anrechenbare Eigenmittel Tier 1 ²	20.7 %	20.4 %

¹ Anrechenbares Kernkapital (bereinigt) in Prozent der erforderlichen Eigenmittel (netto).

² Anrechenbares Kernkapital (Tier 1) in Prozent der risikogewichteten Positionen zuzüglich der durch Multiplikation mit 12.5 in äquivalente Einheiten umgerechneten erforderlichen Eigenmittel für Marktrisiken, operationelle Risiken und für Positionen aus nicht abgewickelten Transaktionen.

Die VP Bank Gruppe

Die VP Bank AG ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, www.fma-li.li

VP Bank AG	Aeulestrasse 6 9490 Vaduz · Liechtenstein T +423 235 66 55 · F +423 235 65 00 info@vpbank.com · www.vpbank.com MwSt.-Nr. 51.263 · Reg.-Nr. FL-0001.007.080
VP Bank (Schweiz) AG	Bahnhofstrasse 3 · Postfach 2993 8022 Zürich 22 · Schweiz T +41 44 226 24 24 · F +41 44 226 25 24 · info.ch@vpbank.com
VP Bank (Luxembourg) SA	26, Avenue de la Liberté L-1930 Luxemburg · Luxemburg T +352 404 770-1 · F +352 481 117 · info.lu@vpbank.com
VP Bank (BVI) Ltd	VP Bank House · 156 Main Street · Postfach 3463 Road Town · Tortola VG1110 · Britische Jungferninseln T +1 284 494 11 00 · F +1 284 494 11 44 · info.bvi@vpbank.com
VP Bank (Singapore) Ltd.	9 Raffles Place · #49-01 Republic Plaza Singapur 048619 · Singapur T +65 6305 0050 · F +65 6305 0051 · info.sg@vpbank.com
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	33/F · Suite 3305 · Two Exchange Square 8 Connaught Place · Central · Hongkong T +852 3628 99 00 · F +852 3628 99 55 · info.hkwm@vpbank.com
VP Bank Ltd Repräsentanz Hongkong	33/F · Suite 3305 · Two Exchange Square 8 Connaught Place · Central · Hongkong T +852 3628 99 99 · F +852 3628 99 11 · info.hk@vpbank.com
VP Bank (Schweiz) AG Repräsentanz Moskau	World Trade Center · Office building 2 · Entrance 7 · 5 th Floor · Office 511 12 Krasnopresnenskaya Embankment · 123610 Moskau · Russische Föderation T +7 495 967 00 95 · F +7 495 967 00 98 · info.ru@vpbank.com
VPB Finance S.A.	26, Avenue de la Liberté L-1930 Luxemburg · Luxemburg T +352 404 777 260 · F +352 404 777 283 · vpbfinance@vpbank.com
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Aeulestrasse 6 9490 Vaduz · Liechtenstein T +423 235 67 67 · F +423 235 67 77 · ifos@vpbank.com · www.ifos.li

Aktionärsinformationen

Dienstag, 3. März 2015

Bilanzmedienkonferenz, Geschäftsergebnis 2014

Dienstag, 17. März 2015

Publikation Geschäftsbericht 2014

Freitag, 24. April 2015

52. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, 25. August 2015

Halbjahreszahlen 2015

Stammdaten zur Aktie

Inhaberaktien, kotiert an der Schweizer Börse (SIX)

Symbol SIX	VPB
Bloomberg Ticker	VPB SW
Reuters Ticker	VPB.S
Valorenummer	1073721
ISIN	LI0010737216

